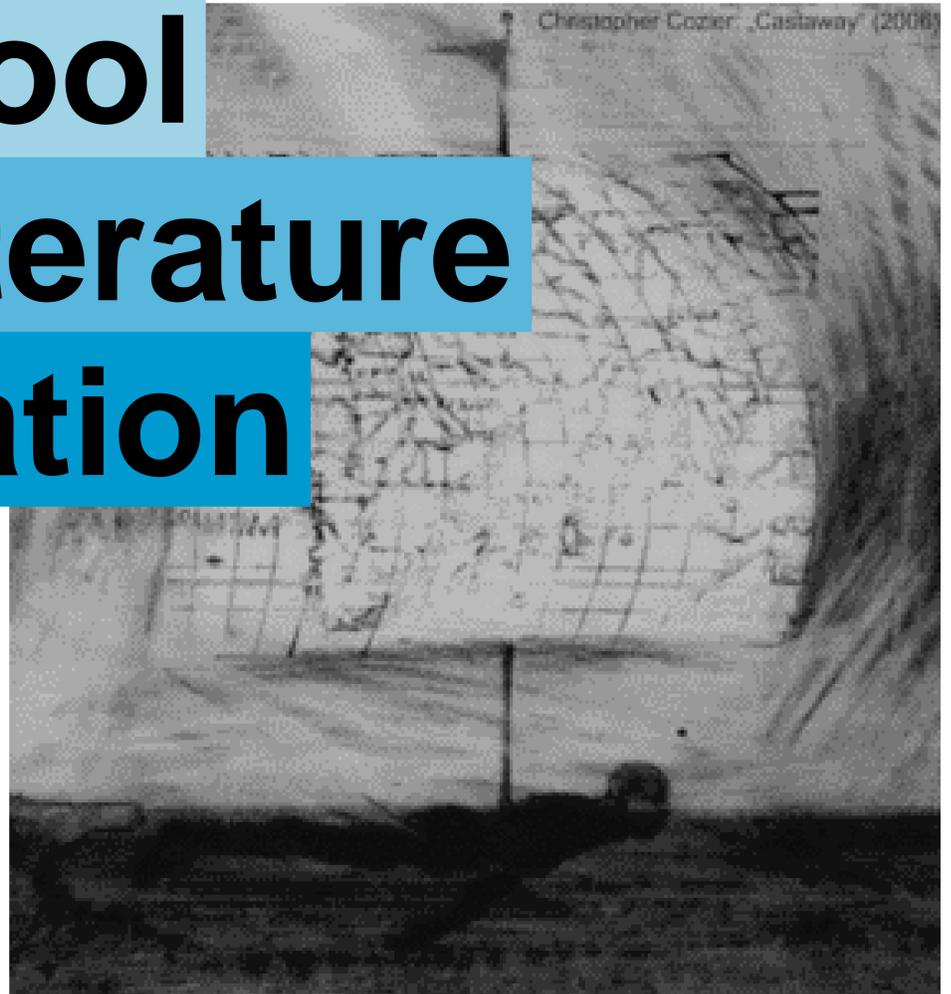


# Summer School Caribbean Literature and Globalization



**Beteiligte:** Miriam Lay Brander (Universität Konstanz), Cyril Vettorato (ENS de Lyon), Simone Lagrand (Martinique/Amsterdam), Monique Blérald (Université de Guyane), Kelly Baker Josephs (York College, CUNY/ Williams College.), Gesine Müller (Universität zu Köln), Catalina Quesada Gómez (University of Miami) sowie insgesamt 8 Studierende, Doktorand\*innen und Post-Doktorand\*innen aus Frankreich, England und Deutschland.

**Kurzbeschreibung:** Während der dreisprachigen Summer School (Französisch, Spanisch, Englisch) beschäftigten wir uns mit den Auswirkungen der Globalisierung auf die Literaturen der Karibik. Im Fokus standen soziologische und ökonomische Faktoren der globalen Zirkulation karibischer Literaturen, ihr Wechselspiel mit der Volkskultur und mit digitalen Medien sowie die Transformation ihrer Gattungen.

## Transferleistung

Im Rahmen der Summer School fand eine Performance der aus der Karibik stammenden Lyrikerin und Medienkünstlerin Simone Lagrand (Martinique/Amsterdam) statt, die die behandelten Themen künstlerisch auf die Bühne brachte und so einem breiteren Publikum zugänglich machte. Simone Lagrand kreierte ein neues Genre von poetisch-digitaler

Performance, indem sie Sprachen (Französisch, Kreolisch, Englisch) und Gattungen (Poesie, Kurzestgeschichten, Haikus, Klangcollagen) vermischte und indem sie ihre Stimme und ihren Körper mit auf eine Leinwand projizierten Videos interagieren ließ. Dabei verlieh sie dem Dilemma Ausdruck, in mehreren Kulturen zugleich, jedoch in keiner von ihnen richtig zu Hause zu sein.

## Motivation

Die Karibik ist durch ihre lange Geschichte von Kolonialisierung, Plantagenwirtschaft, Sklavenhandel und Einwanderung vom massiven Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturen geprägt. Heute stehen die karibischen Gesellschaften im Zentrum komplexer transnationaler Netzwerke, in denen inner- und

außerkaribische Räume auf vielfache Weise miteinander verknüpft sind und zwischen denen Personen, Objekte und Wissen zirkulieren. Daher ist die Karibik eine bevorzugte Region, um sich mit gegenwärtigen Prozessen der Globalisierung – nicht nur wissenschaftlich – auseinanderzusetzen.

In Kooperation mit:  
Theater Konstanz



Kontakt:

Prof Dr. Miriam  
Lay Brander

miriam.lay-  
brander@ku.de